

Love is in the Air

Von Kathili

Kapitel 4: Liebeskasper

Kapitel 4 *Liebeskasper*

-Robin-

Glücklich über ihren neuen Job, aber gleichzeitig auch beschämt über das vorhin Geschehene, packte sie ihre Einkaufstaschen aus. Zuerst natürlich die Lebensmittel. Das Erlebnis mit dem Grünhaarigen vorhin, steckte ihr noch immer in den Knochen. Auch bemerkte sie erst jetzt die kleine Schramme an ihrem Ellenbogen, deren Blut schon getrocknet war. Also begab sie sich ins Bad, um die Wunde zu säubern. Auf Pflaster oder Verband verzichtete sie, tat es nämlich weder weh noch blutete es.

Anschließend setzte sie sich auf die Couch und betrachtete den Riss auf dem Display ihres Handys. Koala! Stimmt, sie hatte ja, bevor der 'Unfall' geschah, mit Koala telefoniert. Sie überlegte kurz, ob sie noch einmal anrufen sollte, entschied sich letztlich aber gegen einen erneuten Anruf, hatte ihre Freundin ja sowieso schon Bedenken bei dem ersten Versuch. Abrupt kam Robin ihr 'altes Leben' wieder in den Sinn. Sie schauderte und verdrängte diese Gedanken sofort, konnte sie schließlich froh sein, dieses nicht mehr führen und Crocodile nicht mehr sehen zu müssen. Sie schnappte sich die Fernbedienung und zappte durch die Kanäle, um sich abzulenken.

-Zorro-

Schnell schloss er sein Fahrrad an den vor Sanji und Namis Wohnhaus befindlichen Fahrradständern ab. Dabei fiel ihm auf, dass sein Rad an der Seite, auf der es gestürzt war, etwas abgeschrappt war. Er betrachtete die Stelle genauer und stellte erleichtert fest, dass dies mit ein wenig Farbe leicht wieder aufpoliert werden konnte. Er klingelte und wartete anschließend, bis die Tür geöffnet wurde. Es dauerte nicht lang, bis das Surren ertönte und Sanji ihm Einlass in den Hausflur gewährte.

"Hey!", wurde Zorro von Sanji begrüßt, als er die Etage erreichte, auf der sich die Wohnung seiner Freunde befand. "Hi", entgegnete der Grünhaarige, während er die Wohnung betrat und sich seiner Jacke entledigte. Gemeinsam liefen sie ins Wohnzimmer, wo es sich Nami bereits auf dem Sofa gemütlich gemacht hatte. "Hallo Mitbewohner!", begrüßte sie Zorro scherzhaft und lachte. "Hey!". Auch Zorro grinste und begrüßte die Orangehaarige mit einem angedeuteten Kuss auf die Wange. Sodann setzte er sich auf die Couch. "Bier?", fragte Sanji seinen Kumpel aus der Küche

heraus. "Ich verstehe die Frage nicht!", antwortete Zorro schulterzuckend.

Mit zwei Bier und einer Tasse Tee für Nami kehrte der Blonde ins Wohnzimmer zurück und setzte sich zu Zorro auf die Couch. "Na, was war los mit der Spedition?". "Keine Ahnung! Hatten sich terminlich wohl verhauen! Die kommen übermorgen!". "Wollen wirs hoffen!". "Was ist mit deinem Auto?"...

Während die beiden sich unterhielten, merkte Nami, dass ihre Augen immer schwerer wurden. "Ich geh ins Bett, Jungs!", sagte sie also und stand auf. "Langweilen wir dich etwa?", fragte Zorro grinsend nach. "Ja ihr seid echte Tratschtanten!", gab Nami belustigt zurück, bevor sie Sanji einen Kuss gab und ins Schlafzimmer lief. "Schlaf schön, Prinzessin!", rief Sanji ihr noch nach. Zorro musterte seinen Kumpel, wie verliebt er seiner Freundin hinterher sah. Er schien wirklich sehr glücklich mit Nami zu sein. Zorro begann sich zu fragen, wann er das letzte Mal so glücklich war. Wenn er sich Sanji so ansah, anscheinend wohl noch nie. Er grinste. "Was ist?", hakte der Blonde nach, als er sah, wie blöd Zorro grinste. Dieser zuckte mit den Schultern. "Wenn du sehen könntest, wie dumm du guckst, du Liebeskasper!", stichelte er. "Neidisch?". "Keinesfalls!". Und doch fragte er sich, ob er es nicht doch irgendwie war. "Komm, wir fangen endlich an zu zocken!", sagte Sanji und schaltete die Spielkonsole an. "Ich mach dich eh nass!", grinste Zorro. "Träum weiter!".

*Sorry für das kurze Kapitel!

Irgendwie fehlt mir momentan die Zeit, um weiter zu schreiben, deshalb lade ich erstmal das hoch, was ich schon habe, damit ihr nicht allzu lange warten müsst ☹☹*